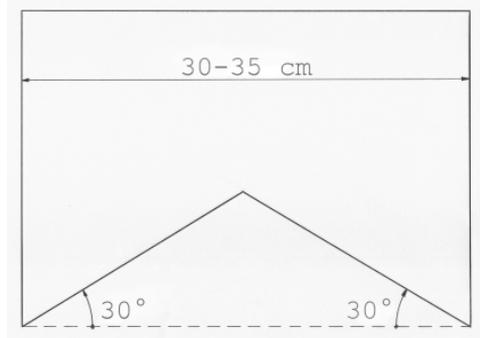


Montage des Vario-Touren-Aufsatzes VTA an Standardscheiben.

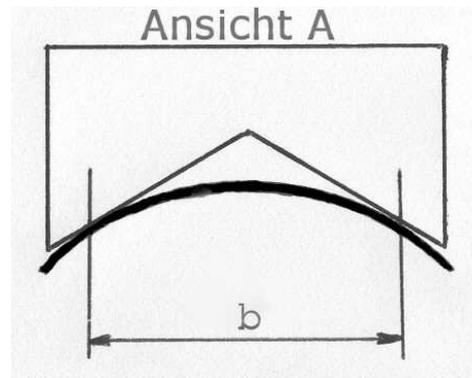
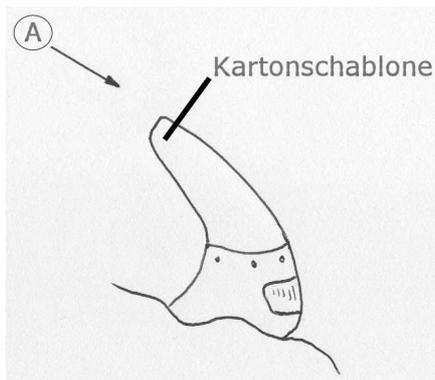
1.) Ermitteln der Befestigungspunkte für den VTA:

Da die Gelenke an den Befestigungspunkten rechts und links jeweils eine Schräge von 30° aufweisen, muss die entsprechende Position an der Scheibe ermittelt werden. Dazu wird eine Schablone benötigt, die wie folgt angefertigt wird.

- a) Aus einem Karton ca. 35 cm x 30 cm wird ein Dreieck ausgeschnitten.



- b) Diese Kartonschablone wird senkrecht auf die Windschutzscheibe gestellt, und zwar dort, wo der VTA montiert werden soll.



- c) Die Punkte, an denen die Schablone die Scheibe berührt, werden auf der Schablone markiert und der Abstand „b“ zwischen diesen beiden Punkten gemessen.

Dieser Abstand „b“ ist die Breite der Befestigungspunkte des VTA und wird benötigt um den passenden Aufsatz auszuwählen.

Ist ein entsprechendes Modell im Programm, dann müssen die Befestigungslöcher in die Scheibe gebohrt werden.

2.) Markieren der Bohrlöcher für den VTA.

- Der VTA wird von oben, mittig auf die Hinterkante der Scheibe gesetzt (falls ein Kantenschutzprofil auf der Scheibe ist, bitte vorher entfernen), so dass die Fläche der Gelenke die Scheibenoberfläche berührt und der Zapfen auf der Hinterkante der Scheibe aufliegt.
- Die Berührungspunkte werden markiert.
- An diesen Punkten werden parallele Linien etwa 60 mm nach Unten gezogen. (Diesen Bereich vorher mit Tesafilm abdecken, um die Scheibe nicht zu beschädigen).
- An diesen Linien werden auf jeder Seite zwei 6,2mm Löcher gebohrt, und zwar 15mm und 55mm von der Hinterkante.
- Der VTA wird aufgesetzt und mit den Abdeckkappen festgeschraubt. Gegebenenfalls den vorher entfernten Kantenschutz wieder aufziehen.